

BERNHARD
SCHLINK

20. JULI
EIN ZEITSTÜCK

DIOGENES

BERNHARD
SCHLINK

20. JULI
EIN ZEITSTÜCK

DIOGENES

d

Bernhard Schlink

20. Juli

Ein Zeitstück

Diogenes

20. Juli

Personen

fünf Abiturienten

ESTHER 18 Jahre

FABIAN 18 Jahre

MARIA 20 Jahre

NIKLAS 21 Jahre

PAUL 22 Jahre

ULRICH GERTZ 33 Jahre ihr Lehrer

DER ALTE 72 Jahre Großvater von Fabian

RUDOLF PETERS 34 Jahre Politiker der Deutschen

Aktion

Szene 1.1

Fünf Stühle, die Lehnen dem Publikum zugewandt, dahinter, den Sitz dem Publikum zugewandt, ein einzelner Stuhl – ein Klassenzimmer. Die Schüler und Schülerinnen Esther, Fabian, Maria, Niklas und Paul stehen beisammen und sind im Gespräch. Am Rand der Bühne steht Peters, ein attraktiver deutscher Kennedy in Jeans, offenem Hemd und Jackett; er ist während des ganzen Stücks dabei, stehend, auf und ab gehend, beobachtend, mal amüsiert, mal verwundert, mal irritiert, und wenn von ihm die Rede ist, springt er ein und spricht.

ESTHER 37 Prozent für die Deutsche Aktion, 37 Prozent! Hätte einer von euch das für möglich gehalten?

NIKLAS Ich habe schon vor Wochen gesagt, dass die DA die Landtagswahl gewinnt.

ESTHER Aber nicht so. Nicht vor der CDU mit 21 Prozent, Linken und Grünen mit 16 und 13 und SPD mit 7.

NIKLAS Und dass wir eine Koalition von DA und CDU kriegen, hätte auch ich mir nicht träumen lassen. Nur weil die DA der CDU den Posten des Ministerpräsidenten lässt, der große Koalitionspartner dem kleinen, und Carsten bleiben darf.

FABIAN Das war Peters. Er hat Carsten in die Koalition gelockt. *Er imitiert Peters.* »Im Dienst an Deutschland ...«

PETERS *tritt vor* Im Dienst an Deutschland kennen wir nicht große und kleine Partner, nur Partner und Gegner,

und unter Partnern macht jeder, was er gut kann. Herr Carsten, Sie können Ministerpräsident, mit uns können Sie es noch besser. *Peters geht wieder an den Rand der Bühne.*

NIKLAS Klingt gut – die Leute mögen das. Als gehe es ihm nicht um Posten, sondern um die Sache.

FABIAN Es geht ihm um die Sache. Seine Sache ist der Bund, das Land ist ihm egal. Nach diesem Wahlkampf und diesem Wahlsieg wird er beim nächsten Bundesparteitag Bundesvorsitzender und Spitzenkandidat, und bei der nächsten Bundestagswahl ist die Wirtschaft weiter geschrumpft und die Arbeitslosigkeit weiter gewachsen und sind wir mitten in der Rezession und bringt er die DA mindestens gleichauf mit der CDU / CSU.

PAUL Ich habe ihn im Interview gesehen. Der Mann ist gut – nach Bedarf ernst, witzig, dramatisch, ironisch und immer schlagfertig. Den Nazi-Jargon der DA hat er der Journalistin so beiläufig gefüttert, dass die sich gar nicht mehr empörte.

ESTHER Ich mochte am Abend nicht mehr fernsehen.

FABIAN Die deutsche Fox, unser neuer Sender, hat gestern ein Porträt von Peters gebracht. Wusstet ihr, dass Rudolf Peters ein Ururenkel von Carl Peters sein soll, dem Begründer von Deutsch-Ostafrika? Er kann für seinen rassistischen und kolonialistischen Ururgroßvater nichts, aber ist es nicht hübsch?

ESTHER Hübsch?

FABIAN Er war bei der Bundeswehr und ist Leutnant geworden, hat Grundschullehrer studiert und war, so hieß es, ein erfolgreicher Lehrer an einer dieser failed schools in Kreuzberg. Wie er zu den Rechten und zur Deutschen Aktion fand, ist ein Geheimnis – oder sie machen eines draus. Er tauchte auf dem Landesparteitag

der DA wie aus dem Nichts auf, ein heller Komet am Nachthimmel, und hielt eine Rede, wie man bei der DA noch keine gehört hatte. Die Delegierten haben gejubelt und ihn gegen alle vorherigen Absprachen zum Landesvorsitzenden und Spitzenkandidaten gekürt. Die Delegierten werden auch beim Bundesparteitag jubeln.

NIKLAS Es war schon übel, als alle Rechten Dumpfbacken waren. Dann gab's auf einmal rechte Intellektuelle ...

FABIAN ... die sich links nicht mehr wichtigmachen konnten ...

NIKLAS *zuckt die Schultern* ... und es wurde schlimmer. Immerhin machten sie nichts her und blieben unter sich. Jetzt haben wir einen Rechten mit Charisma, und es ist richtig übel.

FABIAN Statt der bräsigen alten Säcke und schrillen Weiber ...

MARIA Schrille Weiber?

FABIAN Weibliche Schreihälse, männliche Schreihälse, bräsige alte Säcke – was von der DA derzeit in den Parlamenten sitzt, sind Jammergestalten, die in den anderen Parteien nichts geworden sind. Statt ihrer kriegen wir jetzt junge Leute, gescheit, opportunistisch, skrupellos, ehrgeizig. Nirgendwo macht man so schnell und steil politische Karriere wie bei der DA. Und Peters ist das Vorbild.

ESTHER Als ich mir in Leipzig die Uni angeschaut habe, bin ich auf dem Rückweg zum Bahnhof in eine Demonstration mit ihm geraten. Bei ihm klingt das alles nicht mehr gestrig: Festung Europa, Europa der Nationen, deutsche Sprache, deutscher Boden, deutsche Art, keine Kopftücher, keine Minarette. Und er redet von einer neuen Demokratie, in der nicht nur alle vier Jahre gewählt wird, sondern in der die, die Verantwortung

tragen, mit denen, für die sie sie tragen, über
Versammlungen, Kundgebungen, Abstimmungen in
ständigem Kontakt stehen. Hat er auf der
Pressekonferenz auch wieder von Russland geredet?

FABIAN Von unseren russischen, polnischen, ungarischen
und österreichischen Freunden. Mit denen wir das neue
Europa, die neue Demokratie bauen und es mit der
amerikanischen und der chinesischen Herausforderung
aufnehmen.

NIKLAS Ja, so redet er.

FABIAN Es ist das neue Modell. Ein starker Führer und
ein Volk, das gelegentlich Beifall klatschen darf. Die
Chinesen, die Russen, die Polen, die Ungarn haben es,
Amerika ist noch mal dran vorbeigeschrammt – bis zum
nächsten Trump. Mit Peters wird es das Modell für
Deutschland.